

Wahlaufruf der CDU Fronhausen

Am 27. September entscheiden Sie über die Zukunft der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

IN DEN VERGANGENEN zwölf Jahren wurde die Politik in Fronhausen von Bürgermeister Weber (BfF) bestimmt. Er konnte sich seit der Kommunalwahl 2006 auf eine Mehrheit aus SPD und BfF stützen, bis die BfF-Fraktion 2013 zerbrach. Die bis dahin wichtigsten Mitstreiter des Bürgermeisters, darunter die früheren Vorsitzenden von BfF-Fraktion und BfF-Verein, spalteten sich von ihr ab und gründeten die IF. Der vorherrschende Politikstil Reinhold Webers und der ihn tragenden Parlamentsmehrheit war – vorsichtig formuliert – autoritär. Ausgleich und Dialog wurden nicht gesucht, andere Meinungen – auch im Parlament – geringgeschätzt, Argumente nicht zur Kenntnis genommen. Mehrheitsentscheidungen des Parlaments, die Herrn Weber nicht gefielen, wurden nicht umgesetzt oder gezielt unterlaufen. In der Folge stritt und streitet nicht nur die Gemeinde mit einzelnen ihrer Bürger vor Gericht, auch Gemeindeparlament und Bürgermeister führen Prozesse. Für die Gemeindevertreter war es oft die Wahl zwischen zwei Übeln: Entweder Herrn Weber gewähren lassen oder sich in Auseinandersetzungen begeben, die von Vielen als „Kindergarten“ belächelt werden und auch den Gemeindevertretern die Lust an ihrer Arbeit vergällen. Wir als CDU haben uns regelmäßig für den steinigere Weg des Widerstands gegen den Bürgermeister entschieden, weil wir das für unsere Pflicht gegenüber den Wählern hielten (und halten). Wofür braucht man sonst ein Parlament?

DOCH AM 27. SEPTEMBER ist Bürgermeisterwahl. Wie sieht in dieser Situation der beste neue Bürgermeister für die Gemeinde Fronhausen aus? Das haben wir uns im Zuge der Kandidatensuche gefragt und (spätestens) heute stellen Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sich wahrscheinlich dieselbe Frage. Sie können bei der Wahl zwischen vier Kandidatinnen bzw. Kandidaten wählen. Jede in der Gemeindevertretung vertretene Partei bzw. Wählergruppe (CDU, SPD, IF, BfF) hat entweder einen Kandidaten aufgestellt oder tritt als Unterstützerin auf.

WIR MEINEN: Fronhausen braucht einen Neuanfang. Fronhausen braucht einen Bürgermeister, der den Dialog mit den Menschen und den Ausgleich unterschiedlicher Interessen sucht und Gräben überbrücken kann. Wir wollen nicht, dass sich die Auseinandersetzungen zwischen SPD und BfF auf der einen Seite und der CDU und seit 2013 auch der IF auf der anderen Seite wie bisher fortsetzen, auch nicht unter umgekehrten Vorzeichen mit einem von den

bisherigen „Oppositionsfraktionen“ gestellten Bürgermeister. Das kann am besten einem Bürgermeister gelingen, der an den bisherigen Auseinandersetzungen nicht beteiligt war.

KANDIDAT DER CDU Fronhausen ist Werner Speier aus unserem Nachbarort Salzböden. Werner Speier kommt nicht aus Fronhausen und ist doch kein Fremder: Er kennt die Gemeinde, die Mentalität der Menschen und die dörflichen Strukturen von Kindheit an. Viele von Ihnen haben Werner Speier bei seinen zahlreichen Hausbesuchen, die er seit Anfang des Jahres unermüdlich durchführt, schon kennengelernt und sich ein Bild von ihm machen können.

WERNER SPEIER IST ein ausgewiesener Verwaltungsfachmann mit umfassenden Erfahrungen in der Kommunalverwaltung. Er hat weder offene Rechnungen zu begleichen, noch alte Gefälligkeiten zu entlohnen. Er steht den Menschen in Fronhausen unvoreingenommen gegenüber. Da er nicht aus der Gemeinde selbst stammt, hat er keinen Grund, sich auf einen bestimmten Ortsteil zu konzentrieren und andere zu vernachlässigen. Werner Speier ist nur der Sache verpflichtet. Wer ihn kennengelernt hat, kann keinen Zweifel haben, dass er die Entscheidungen der kommunalen Gremien auch dann umsetzen wird, wenn er seine Meinung einmal nicht oder nur teilweise hat durchsetzen können. Werner Speier ist übrigens auch nicht Mitglied der CDU. Er will es auch nicht werden. Wir haben bewusst nach einem Kandidaten gesucht, der sich seine innere Unabhängigkeit stets bewahrt hat. Nichtsdestotrotz verbinden uns gemeinsame politische Grundansichten.

WERNER SPEIER HAT einen selbständigen und selbstbestimmten Wahlkampf geführt und so wird er auch sein Amt ausüben. Er verzichtet auf Effekthascherei und möglicherweise nicht haltbare Wahlversprechen wie den umgehenden Neubau von Kindergärten oder eine kurzfristige Senkung der Abwassergebühren. Er wird sich aber im Falle seiner Wahl auch in diesen Bereichen konsequent für die Interessen der Gemeinde und ihrer Menschen einsetzen. Er sucht den Austausch mit allen Teilen der Bevölkerung und ist gegenüber Argumenten offen. Werner Speier ist aufgrund seiner verbindlichen Art, Fachkompetenz und Neutralität gegenüber den politischen Gruppierungen im Gemeindeparlament der richtige Mann für einen Neuanfang. Er ist eine Chance für Fronhausen.

UNSERE BITTE AN SIE lautet: Entscheiden auch Sie sich am 27. September für einen Neustart für Fronhausen. Gehen Sie zur Wahl und stimmen Sie für

Werner Speier, Wahlvorschlag 1, CDU.



CDU GEMEINDEVERBAND
FRONHAUSEN